

Wiesbadener Tagblatt.

No. 292. Samstag den 13. December 1862.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 7. November 1862.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vor-
steher Freitag und Saab.

2124—2129. Erledigung verschiedener Mobilierversicherungen.

2130. Die mit Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 5. L. Wts. zur Mittheilung an den Gemeinderath anher mitgetheilte „Provisorische Dienstinstruction für die Schulvorstände bei den Realschulen“ gelangt zur Kenntniß der Versammlung, und wird auf Vortrag des Bürgermeisters, daß nunmehr nach §. 5 des höchsten Edicts vom 5. November 1861 für die hiesige höhere Bürgerschule der Schulvorstand zu constituiren sei, beschlossen: eine Commission zu bestellen, welche mit Herrn Rector Polack wegen der Wahl des Schulvorstandes sich benehmen, und demnächst Vorschläge über die zu wählenden Personen machen soll.

Zu Mitgliedern dieser Commission werden die Herren Deffner, G. D. Schmidt und Zollmann erwählt.

2131. Die am 3/7. L. W. stattgehabte Vergebung der bei Pflasterung eines Trottoirs an der nördlichen Seite der Dogheimerstraße und Anlage einer Mulde an der südlichen Seite dieser Straße vorkommenden Arbeiten wird den Leistenden genehmigt.

2132. Auf Schreiben des Herrn Bauraths Hoffmann vom 7. L. Wts., den Elementarschulhausbau betr., wird beschlossen, den Etat über die Anschaffung zweier nass-wischen Fahnen auf das neue Elementarschulhaus, im Kostenbetrage von 76 fl. 20 kr., zur Ausführung zu genehmigen.

2135. Der Bürgermeister bringt sodann die von dem Bürgerausschusse in dessen Sitzungen vom 9. und 16. Mai l. J. bei Gelegenheit der Prüfung des Budgets der Stadtgemeinde p'o 1862 zur Verückfichtigung empfohlenen Anträge und Wünsche zur Kenntniß der Versammlung, und wird nach vorausgegangener eingehender Discussion über die einzelnen Anträge und Wünsche beschlossen:

1) dem Antrage des Bürgerausschusses, das Gemeindebadhaus zu veräußern, vorerst keine Folge zu geben, vielmehr mit der Veräußerung desselben noch so lange zuzuwarten, bis über die Verwendung des Schützenhofes und über die dort projektierten baulichen Veränderungen Entscheidung getroffen sein wird;

2) bezüglich des Antrags auf Beseitigung des alten Schlachthauses sich dahin zu entscheiden, daß von der Beseitigung des alten Schlachthauses im Graben vorerst noch abgesehen werde, da ein Theil der Metzger nicht in der Lage ist, im Hause schlachten zu können, die Beschaffung eines neuen Schlachthauses aber wegen Mangels an disponibeln Mitteln und wegen Mangels anderweiter geeigneter Räumlichkeiten vorerst nicht zu ermöglichen ist;

3) in Bezug auf die beantragte Beseitigung der Schafheerde, resp. Ablösung der vorhandenen Weideberechtigung, zu beschließen, daß, nachdem die

sem Antrage insoweit Folge gegeben worden, daß ein besonderer Feldschütze zur ständigen Ueberwachung der Schafheerde angestellt worden, überdieß auch angenommen werden darf, daß in Folge der in Ausführung begriffenen Consolidation der hiesigen Gemarkung die Schafheerde ohnedies nach und nach eingehen wird, vorerst von weiteren Schritten zur Beseitigung der Schafheerde Umgang genommen werde;

4) bezüglich der beantragten Einführung einer neuen Marktordnung darauf hinzuweisen, daß eine neue Marktordnung dormalen in der Ausarbeitung begriffen sei;

5) dem Antrage des Bürgerausschusses, für die Folge, und zwar für 1863 bereits im Herbst dieses Jahres, die Stelle eines Brunnenwärters am Kochbrunnen im Wege der öffentlichen Verpachtung zu vergeben, keine Folge zu geben, und zwar in Rücksicht darauf, daß die Abgabe des Brunnenwärters erst in diesem Jahre von 100 fl. auf 500 fl. gesteigert worden, der Dienst von dem dormaligen Brunnenwärter pünktlich besorgt wird, und eine öffentliche Vergebung der Stelle schon um deswillen unzulässig erscheint, weil eine bestimmte Einnahme dem Brunnenwärter nicht garantirt werden kann, und diesem auch das Fordern von Trinkgeldern strenge untersagt ist;

6) den Antrag des Bürgerausschusses, daß darauf Bedacht zu nehmen sei, daß die zahlreich dahier temporär wohnenden Gewerbetreibenden in Gemäßheit des §. 8 des Gewerbegesetzes zu besonderen Leistungen an die Stadtkasse herangezogen werden, einer Commission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen, bestehend aus den Herren Meckel, Nathan und Hahn;

7) dem Bürgerausschusse bezüglich seines Antrages, die Besteuerung der Vermiether möblirter Wohnungen betr., zu eröffnen, daß zur Erledigung dieses Antrages höheren Orts Vorlage gemacht worden sei;

8) dem Antrage des Bürgerausschusses, daß der Gemeinderath betreffenden Orts dahin wirken möge, daß ein Theil des Beitrags zur Besoldung aus der Stadtkasse für den städtischen Medicinalbeamten für Honorirung von Ärzten verwendet werde, welche die Behandlung armer Kranken hiesiger Stadt vorzugsweise zu besorgen haben, keine Folge zu geben, da die Beitragspflicht der Stadtgemeinde zu der Besoldung des Medicinalbeamten auf gesetzlichen Bestimmungen beruhe, und daher voraussichtlich hierin eine Abänderung nicht erzielt werden könne;

9) dem Bürgerausschusse bezüglich seines Antrages, daß der Gemeinderath kräftigst dahin wirken möge, daß ohne specielle Erlaubniß der Polizeibehörde keinerlei Aufgrabungen des Straßenpflasters zugelassen werden und die Aufsicht über Wiederherstellung der aufgegrabenen Pflasterstellen strenger wie bisher von der Polizeibehörde geübt werde, zu eröffnen, daß die erforderlichen Schritte in dieser Beziehung sowohl bei Herzogl. Polizeidirection als auch bei der Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft geschehen seien; und

10) die Pflasterung der Uebergänge zu den Eisenbahnhöfen betr., darauf hinzuweisen, daß die Uebergänge zu dem Bahnhofe der Taunusseisenbahn nunmehr gepflastert seien, und die beantragte Pflasterung der Uebergänge zur Herzogl. Staatsbahn bei der Erbauung des Bahnhofgebäudes dieser Bahn zweifelsohne erfolgen werde;

11) wegen der beantragten Peseitigung des erhöhten Trottoirs längs des Theaters ein technisches Gutachten einzuziehen;

12) die Fortsetzung der Verhandlungen wegen Anstellung eines eigenen städtischen Baumeisters betr., diesen Gegenstand der Baucommission unter Hinzuziehung der Herren Hahn und Wegandt zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen;

13) dem Antrage des Bürgerausschusses, daß der Gemeinderath künftighin zur Erwerbung von Grundeigenthum im Wege der Expropriation, da wo

es der Größe der Kaufsumme nach das Gesetz verlange, vorerst die Genehmigung des Bürgerausschusses einhole, Folge zu geben; und

14) dem Bürgerausschusse auf seine weiteren Wünsche zu eröffnen:

a. daß der Gemeinderath nicht dahin wirken könne, daß bei Errichtung von Handelskammern und eines Handelsgerichtes im Herzogthume eine Handelskammer und das Handelsgericht dahier placirt werden, da er hierzu jeden Einflusses entbehre, und die Erfüllung dieses Wunsches herbeizuführen lediglich Sache der Handel- und Gewerbetreibenden sei;

b. daß der Gemeinderath alle Schritte gethan habe, daß die Last der sich oft wiederholenden Einquartierung von Soldaten des Dienststandes bei den Bürgern dahier möglichst abgewendet werde; und

c. daß der Gemeinderath zur Beseitigung der Mißstände, daß von vielen Personen selbständige Gewerbe dahier betrieben werden, ohne daß die erforderliche Anzeige davon gemacht und die gesetzlichen Steuern entrichtet werden, sowie daß keine genügende polizeiliche Aufsicht auf fremde Handelsreisende, welche bei Privaten Bestellungen nach Mustern suchen, ausgeübt werde, Alles gethan habe, was in seiner Competenz liege, und auch ferner Alles thun werde, um diese Mißstände zu beseitigen.

Wiesbaden, den 9. December 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für Herzogliche Eisenbahn-Direction und für das gesammte Dienstpersonal der Herzoglichen Staatseisenbahn für das Jahr 1863 erforderlichen Schreibmaterialien, bestehend in ungefähr:

4	Ries großem,
4	" kleinem Postpapier,
20	" Canzleipapier 1r. Sorte,
70	" " 2r. "
20	" Conceptpapier 1r. "
50	" " 2r. "
8	" Packpapier,
15	" Couvertenpapier,
5	" Actendeckel,
800	Stück Bleistiften 1r. u. 2r. Sorte,
200	" Rothstiften,
80	" Blaustiften,
15	Pfd. rother Siegelack,
120	" Packlack

soll im Submissionsweg vergeben werden.

Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, haben die Muster mit Angabe der Preise bis zum 27. December d. J. verschlossen unter der Aufschrift „Submission auf Papierlieferung“ bei Herzoglicher Eisenbahn-Direction einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, 6. December 1862.

456

Aus der Canzlei Herzoglicher Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachung.

Samstag den 13. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden in dem Locale des Gelehrten-Gymnasiums dahier verschiedene Bauabfälle, als: alte Sand-, Bruch- und Pflastersteine, altes Schmiedeeisen und Dachkandel, öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 10. December 1862.

Herzogl. Kass. Receptur.

15510

Bender.

Befanntmachung.

Der Transport wegunfertiger Schöblinge und Arrestanten pro 1863, sowie die in 1863 für die Verpflegung der Arrestanten im Amts-Gefängnis und für die Heizung der letzteren nothwendigen Lieferungen von Nahrungsmitteln und Holz sollen Mittwoch den 24. December l. J. Morgens 9 Uhr im Geschäftslocale der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden. — Lusttragende werden zu dieser Versteigerung hiermit eingeladen.

Wiesbaden, den 11. December 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Rögler.

Decret.

Die Vermögensüberschuldung des Leopold Vanderauwera und seiner Ehefrau Emma, geb. Galladee, von Wiesbaden, dormalen (unbekannt wo) abwesend, betr.

Da nach Bericht des Gerichtsvollziehers Boos dahier das Vermögen der Rubrikaten 1805 fl. 49 kr., die bekannten Schulden 3160 fl. betragen, also eine Überschuldung von 1354 fl. 11 kr. vorliegt, so wird denselben aufgegeben, so gewiß Samstag den 27. December l. J. Morgens 9 Uhr ihre Zahlungsfähigkeit dahier nachzuweisen, als sonst der Concursproceß über ihr Vermögen erkannt wird.

Die künftig ergehenden Decreturen werden den Rubrikaten nur durch Aufschlag an das hiesige Gerichtsbrett zugeestellt.

Den klagend aufgetretenen Gläubigern bleibt es überlassen, ob sie dem Termin beiwohnen wollen.

Wiesbaden, den 8. December 1862.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Snell.

169

Befanntmachung.

Montag den 15. December l. J. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Rathhause zu Wiesbaden die dem Carl Glaubwitz daselbst gehörigen Gebäude und 2 Grundstücke, als:

Sach.-No. Nr. Sch. Gl.

- 5675 — — 11 a) Ein zweistöckiges Wohnhaus, 40' lang 39' tief,
b) ein zweistöckiges Hintergebäude, 58' lang 19' tief,
c) ein einstöckiger Stall, 21' lang 14' tief,
d) ein einstöckiger Stall, 26' lang 14' tief,
e) eine einstöckige Scheuer, 26' lang 26' tief
f) Hofraum,

besegen in der Taunusstraße zw. Ludwig Schlichter
Witwe. Erben und Friedrich Wirth,

- 5676 9 90 — Garten hinter dem Hause in der Taunusstraße zw.
Rathscassirer Maurer Witwe. und Friedrich
Wirth, und

- 5681 17 2 1 Wiese, Bleichwiese zw. Rathscassirer Maurer und
Steuersecretär Wehler

zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, 7. November 1862.

Herzogl. Nass. Landoverschultheißenr.
Wetterburg.

238

Befanntmachung.

Dienstag den 30. December l. J. Vormittags 10 Uhr lassen die Erben der Witwe des Johann Philipp Schnell von Dohheim ihre 34 in Doh-

01661

helmer, 4 in Dieblich-Mosbacher, 1 in Schiersteiner und 2 in Wiesbadener Gemarkung gelegenen Grundstücke, als:

- Stad. No. Rth. Sch. G. Gemarkung Wiesbaden.
1) 8456 29 84 3 Wiese im Klosterbruch zw. Karl Höhn und Konrad Silbereisen, gibt 7 kr. 3 hl. Gält-Annuität und
2) 8457b 47 56 3 Wiese im Adamsthal zw. Philipp Krieger 1r und Christian Weil

in dem Rathhause zu Dogheim freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 24. November 1862. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Welterburg.

Befanntmachung.

Montag den 15. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, soll die Schreinerarbeit bei Anfertigung der Reihen- und Nummerpfähle auf den hiesigen Todtenhof dahier pro 1863 wegen eingelegten Abgebots anderweit in dem Rathhause dahier vergeben werden.

Wiesbaden, den 12. December 1862.

Der Bürgermeister.
Kischer.

Berein für Naturkunde.

Sonntag den 14. December Vormittags 11 Uhr findet die Generalversammlung des Vereins für Naturkunde im Museums-Saale statt. — Nichtmitglieder können eingeführt werden.

431

Der Vorstand.

Zur Benachrichtigung.

Das Gedenkblatt

des Kölner Männergesangsvereins (s. Einladung in No. 286 des Tagblattes) bleibt noch für einige Zeit im Locale des Kunstvereins aufgestellt.

Uhrmacher Carl Reich, Langgasse 28

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken seine reiche Auswahl gold. u. silb. Herrn- u. Damen-Uhren, Pariser Pendules, Regulatoren, Schwarzwälderuhren etc., ferner Musikdosen, wobei auch solche für Kinder zum Drehen, zu den billigsten Preisen.

Garantie für richtigen Gang versteht sich von selbst. 15182

Zu Weihnachten

empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager in

Glas-, Crystall-, Porzellan- & Steingutwaaren

sowie in den neuesten Nippsachen und Kinderspielwaaren aller Art zu billigen, festen Preisen.

15511 Chr. Fassbinder, II. Burgstraße 1

Kalten flüssigen Leim,

sowie Modellirbogen, empfiehlt

Jacob Zingel,

Hof-Lithographie, Schreib- u. Zeichenmaterialien-Handlung,
15455 kleine Burgstraße 2.

Von der bei Emil Hochdanz in Stuttgart erscheinenden

Allgemeinen

Muster-Zeitung

Album für weibliche Arbeiten u. Moden.

20^{ter} Jahrgang.

Preis vierteljährlich $\frac{1}{4}$ thlr. = 54 kr.

Ist die erste Nummer für 1863 ausgegeben, und werden hierauf von jeder Buchhandlung und allen Postämtern Bestellungen angenommen.

Die **Muster-Zeitung** erscheint monatlich 2 Mal, liefert jährlich 24 Bogen Text, mehr als 1000 Schnitte, Stiche, Häkel- und andere Muster, 60–70 colorirte Modefiguren, 24 Rebus und andere Extra-Beilagen.

Indem wir den 20^{ten} Jahrgang der **Allgemeinen Muster-Zeitung** ankündigen, freuen wir uns, keiner erneuten Aufzählung der Vorzüge unseres bewährten Journals zu bedürfen.

Ist es doch in zahlreichen Familien des In- und Auslandes eine wohlbekannte und willkommenes Erscheinung, was uns den untrüglichen Beweis liefert, daß es uns gelungen ist, mit unsern Leistungen auf der Höhe der Zeit zu bleiben und den Anforderungen unserer Abonnenten nach allen Richtungen zu genügen. Ja wir dürfen es kühn aussprechen, daß unsere **Muster-Zeitung** seit ihrem vieljährigen Bestehen ein unentbehrlicher Rathgeber in weiblichen Arbeiten und Moden geworden ist, und wir werden uns auch fernerhin bemühen, ihr diesen wohl erworbenen Ruf zu bewahren.

Die Gewissenhaftigkeit und Deutlichkeit im Beschreiben der Arbeiten, die Sorgfalt in der Auswahl der Zeichnungen, Schnitte und andere Vorlagen, das zeitgemäße Fortschreiten und Verbessern, wird, wie bisher, unsere strenge Aufgabe sein, und wir werden damit das Vertrauen, das auf unsrer Blatte ruht, zu erhalten und nach Kräften zu steigern suchen.

Außer allen den Vorzügen, deren unsere **Muster-Zeitung** sich erfreut, dürfte noch besonders hervorzuheben sein, daß sie das wohlfeilste aller ähnlichen Journale ist und trotz unsrer Opfer für Vermehrungen und Verbesserungen auch fernerhin bleiben wird.

Bestellungen auf die **Muster-Zeitung** werden von jeder Buchhandlung und jedem Postamte des In- und Auslandes prompt ausgeführt.

15512

**Jurany & Hensel, Chr. Limbarth, W. Roth,
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.**

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier seine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die untenverzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

137

Jahrgang.	Rheinweine.	Die Flasche zu 1/2 Litre sammt Glas.	
		fl.	kr.
1858.	Raubenheimer	—	36
1857.	Niersteiner	—	48
"	Brauneberger Moselwein	1	—
"	Rauenthaler	1	12
"	Rüdesheimer Berg	1	30
"	Neroberger a. d. Herzogl. Dom. Keller I. Qual.	1	45
"	Hochheimer Dom-Dechanet	2	42
"	Marcobrunner I. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1846.	Hochheimer	1	45
	Mouffirender Rheinwein I. Qualität	1	45

Jahrgang.	Rothe.	Die Flasche zu 1/2 Litre sammt Glas.	
		fl.	kr.
1858.	Ingelheimer	—	42
1857.	Affenthaler	—	54
"	Ober-Ingelheimer I. Qualität	1	—
"	Abmannshäuser I. Qualität	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

Die Anstellung meiner

Weihnachts-Gegenstände

zeige ich hiermit ergebenst an und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

Gottlieb, Conditor,
Langgasse No. 17.

Frische Schellfische

treffen heute wieder ein bei **Sch. Philippi, Kirchgasse.** 15514

Neue holl. Säringe, à 4 kr. per Stück, bei **15393** **Wilh. Weiss, Marktstraße 24.**

Bälschorn à Pfd. 4 kr., à Rumpf 28 kr. bei **15509** **Johann Mollath, Samenhandlung, Rengasse 5.**

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß das Glühintern von Pumpen und Reparaturen unter Garantie billig besorgt werden.

Philipp Meyer, Pumpen- und Brunnenmacher
Herosstraße No. 46.

15428

Ein **Glaserker**, in noch brauchbarem Zustande, ist sehr billig zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 9. 15199

Evangelische Kirche.

Dritter Advent.

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Casar von Bleszenbach.

Betsunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Caplan Raumann.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Raumann.

Katholische Kirche.

3. Sonntag im Adv. Fest der unbefleckten Empfängniß Mariä.

Erndte- und Dankfest.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Letzte heil. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Herz-Mariä-Bruderschaft.

Werktags: Täglich 6 Messen um 7 und 9 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag um 8 Uhr Korate, Aemter. Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beichte.

Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatember-Fasttage.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn.)

Morgens 6, 10 Uhr.

Morg. 7 $\frac{1}{2}$, 9, 11 $\frac{1}{2}$ u.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$, 6, 8, 10 u.

Nachm. 1 $\frac{1}{2}$, 3, 4 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 8, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn.)

Nachm. 5 Uhr.

Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Rassau (Eisenbahn.)

Morgens 8 Uhr.

Nachm. 3 Uhr.

Schwalbach (Eisenbahn.)

Morg. 8 Uhr.

Morgens 9 Uhr.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 3 Uhr.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn.)

Morg. 7 $\frac{1}{2}$ u. Brief-u.

Morg. 11 $\frac{1}{2}$ u. Brief-u.

Nachm. 4 $\frac{1}{2}$ u. Fahrpost.

Nachm. 8 $\frac{1}{2}$ u. Fahrpost.

Morg. 11 Briefpost.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Briefpost.

Englische Post (via Ostende.)

Nachm. 2 Uhr.

Morg. 6 Uhr mit Aus-

nahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 10 Uhr.

Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 Uhr.

Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Französische Post.

Morgens 10 Uhr.

Nachm. 1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 Uhr.

Hzgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7 $\frac{30}{60}$, 8 $\frac{30}{60}$ (Güterzug), 11.

Nachmittags 3, 5, 7 $\frac{30}{60}$.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8, 11 $\frac{30}{60}$.

Nachmittags 2 $\frac{30}{60}$, 4 $\frac{30}{60}$, 6 $\frac{30}{60}$, 9 $\frac{30}{60}$.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zwischen Oberlahnstein und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 7 $\frac{30}{60}$, 10.

(12 Schnellzug nach Mainz.)

Nachmittags 2 $\frac{30}{60}$, 3 $\frac{15}{60}$, 5 $\frac{30}{60}$, 6 $\frac{15}{60}$, 8 $\frac{30}{60}$.

(12 $\frac{30}{60}$ Schnellzug nach Frankfurt.)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7 $\frac{40}{60}$, 8 $\frac{55}{60}$, 11 $\frac{10}{60}$.

Nachmittags 1 $\frac{30}{60}$, 3, 4 $\frac{30}{60}$, 7 $\frac{30}{60}$, 10 $\frac{30}{60}$.

(5 $\frac{15}{60}$ Schnellzug von Frankfurt.)

Gold-Course. Frankfurt, 10. December.

Pistolen

9 fl. 37 — 38 kr.

Pistolen Preuß.

9 fl. 55 — 56 kr.

5 fl. 10 u. Stücke

9 „ 45 $\frac{1}{2}$ — 46 $\frac{1}{2}$ „

Dukaten

5 „ 32 $\frac{1}{2}$ — 33 $\frac{1}{2}$ „

20 Frk.-Stücke

9 „ 21 $\frac{1}{2}$ — 22 $\frac{1}{2}$ „

Engl. Sovereigns

11 „ 44 — 45 „

(Gleichen zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (I. Beilage zu No. 292) 13. Decbr. 1862.

Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden.

Wir beehren uns die Mittheilung zu machen, daß wir mit dem 1. October d. J. in dem Locale der alten Industriehalle, neue Colonnade Pavillon, das Geschäft des Gewerbehalle-Vereins eröffnet haben.

Bemüht, stets ein vollständiges assortirtes Lager Holz- und Polstermöbel jeder Art, andere Gewerbezengnisse nassauischer bezw. hiesiger Gewerbetreibenden nicht ausgeschlossen, zu unterhalten, werden wir Muster der neuesten Erscheinungen im Möbelfache, sowie auch der älteren gediegenen Perioden, Muster aller Arten Stoffe für Möbel, Gardinen u. s. w., sowie von Bett- und Sopha-Vorlagen auflegen, und Bestellungen jederzeit darauf entgegen nehmen; wir werden gleichfalls die Ausmöblirung nicht allein einzelner Zimmer, sondern ganzer Häuser, in allen darin einschlagenden Geschäftsbranchen übernehmen und solche in reinem Genre nach Angabe oder Bestellung ausführen.

Für Alles was sowohl in der Halle gekauft als auf Bestellung angefertigt wird, wird jede billige Garantie geleistet, und werden wir durch solide Arbeit wie möglichst billige Preise die Zufriedenheit der Käufer in jeder Beziehung zu erwerben suchen.

Indem wir zu dem Besuch unserer Halle einladen, versichern wir gleichzeitig, daß die uns zu ertheilenden Aufträge auf's prompteste, beste und billigste ausgeführt werden.

Wiesbaden, im October 1862. Der Ausschuss des Gewerbehallevereins.

Montag den 15. December Abends 6 1/2 Uhr
in der Aula des Gymnasiums (Louisenplatz 4)

Erste Soirée für Kammermusik

der Herren
Baldenecker, Scholle, Wagner und Fuchs.

Program m.

- 1) Quartett von Haydn. (A-dur.)
- 2) Quartett von Mozart. (D-dur, No. 10.)
- 3) Quartett von Beethoven. (F-dur, op. 18.)

Subscriptionslisten liegen bei Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg und in der Wagner'schen Musikalien-Handlung zur Einzeichnung offen, sowie ebendasselbst Karten für eine Soirée zu 1 fl. zu haben sind.

Englische Gummischuhe,

sowie warm gefütterte Castorstiefel empfiehlt zu billigen Preisen
G. Schäfer, Schuhmacher, Webergasse 2.

Inserate

für den „Rheinischen Kurier“ wolle man in der Limbarth'schen Buchhandlung, Taunusstraße 2, abgeben. 371

Chr. Weygand, Büchsenmacher,

Wiesbaden, vis-à-vis der Post.
Lager der neuesten und feinsten Schießwaffen aller Gattungen selbstverfertigter Meister-Gewehre,efaucheur-Flinten, Schnelllade-Flinten, Büchsen aller Art, Revolvers, Pistolen, Fantasie-Waffen und Gewehrtheile. Auch führt derselbe sämtliche neue solide Jagdartikel: Jagdnecessaire, Jagdranzen, Schrotbeutel, Futterale, Rufe (Locken), Flintenriemen, Pulverhörner, Jagdmesser, Jagdstühle, Hirschfänger, efaucheur-Patronen, Patronentaschen, Pfropfen in allen Kalibers, Hirsch- und Reb-geweide, Köpfe zu Ornamenten, Schieß-Pulver, Schrot, aller Arten Zündhütchen u. zu festen, äußersten Preisen. 15408

D. Fumagalli,

neue Colonnade No. 7-10,

empfehit sein gut assortirtes Lager in neapolitanischen und genuiner Corallen, Lava, Camees, Mosaiquen, Amethysten, böhmische Granaten, Achatstaschen und sonstige echte Schmuckgegenstände.

Unter Fabrikpreis werden verkauft Portemonnaies, Cigarrenetuis, Reise-necessaires für Herrn und Damen, Fächer und sonstige ausgelegte Gegenstände. 15291

20 & 21, Alte Colonnade, 20 & 21,

werden Quincaille-Waaren, zu Geschenken geeignet, ausverkauft, und Glaskasten, Waaren, Etageres und Vorfenster billigst abgelassen. 15289

Photographisches Atelier

von W. Sternitzki, Kirchgasse 20.

Aufnahmezeit von Vormittags 10 bis Nachmittags 2 Uhr. 14139

Die allernuesten und sehr geschmackvollen Nippfachen, sowie Kinder-spielwaaren in feinem und ordinärem Porzellan empfiehlt billigst 15484

M. Stillger, Däsnergasse 18.

Herrnmühlgäßen 1 sind neue Barockstühle u. Sophas vorräthig. 15484

Für passende Weihnachtsgeschenke

empfehle:

Reugstiefelchen für Damen, Mädchen und Kinder, sehr billig,
Chemisetten, Hauben, Ärmel, Moll, Jaconnet,
fertige Sammt- und Seidenhüte, Seidesammt, Taffet und Bänder,
Kilzschuhe, gehäkelte Halstücher, Ritterstauchen, Pallentins u. dgl.,
Damen- und Reisetaschen,
Glace-Handschuhe sowie alle andere Sorten Handschuhe.

15366

Ferd. Miller, Kirchgasse.

Weihnachts-Ausstellung

bei

G. L. Neuendorff,

Stiderei, Kurz- und Strumpfwaarenhandlung,
im

Badhaus zum Engel.

15234

Bei **M. Seek**, H. Burgstraße 12, werden eine Parthie fertiger Knaben-
hüte billigst abgegeben. Ferner empfehle ich noch: Pariser Blumencolffuren,
die bekannten guten Glacehandschuhe in allen Farben, besonders Ballhand-
schuhe zu 48 kr. das Paar; — Crinolines, Regen- und Sonnenschirme und
eine Parthie Hauben werden zu herabgesetzten Preisen verkauft. 15402

Die Pelzwaarenhandlung,

Zeil 60, nächst der Post.

empfehle ich auf das Reichhaltigste assortirtes Lager. Bei bekannter
vorzüglicher Qualität der Waaren, neuester und elegantester Façon wird
zu sehr billigen Preisen verkauft.

406

P. J. Dümnick.

C. Bonacina,

neue Colonnade No. 36.

empfehle für die bevorstehende Weihnachten sein Lager in **Ametist-
Mosaik- und Corallen-Schmuckgegenständen**, als: Broschen,
Armbänder, Ohrringe, Colliers, Brustnadeln, Schmuckkästchen, Schalen,
Petschaften, Bonbonier, Tabakdosen, Gold-Ausstechkämmen u. s. w., sowie eine
große Auswahl in den neuesten Photographie-Albuns; ferner eine große
Parthie Meerschamm-Waaren, als: Tabak-Pfeifen, Cigarren-Pfeifen und Cig-
Spitzen zu den billigsten Preisen, für deren Echtheit garantirt wird. 15233

Für Schützen.

Schöne nach Vorschrift gearbeitete **Schützen-Joppen** sind wieder vor-
rätig zu billigem Preis bei **W. Hack**, Webergasse 5. 11085

Lebensweisheit Festgabe für Frauen! 352

In zweiter Auflage erschien soeben und ist in jeder Buchhandlung, in Wiesbaden in

Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- und Buchhandlung
zu haben:

Die Hausfrau.

Practische Anleitung zur sparsamen Führung des Haushalts
von **Henriette Davidis**,

Verf. des „Kochbuchs 9. Aufl.“, des „Gartenbuchs 4. Aufl.“, etc.

Br. 2 fl. 15 fr.; eleg. geb. 2 fl. 42 fr.; Pracht-Ausg. mit Goldschm. 3 fl. 36 fr.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 434

Per Paquet 4 Sgr.
oder 12 Kr.



Gegen Hals und
Brustleiden

Stollwerck'sche Brust Conbons.

sicher und schnell wirkend gegen Husten, Hals- und Brustcatarrhe etc. sind in Originalpaketen mit Gebrauchsanweisung à 14 Kr. stets vorräthig hier in **Wiesbaden** bei **Chr. Nigol Wittwe** und bei **J. L. Schmitt**, sowie in **Biebrich** bei **J. A. Lembach**. 13986

Thee

empfehle ich eine frische Sendung in großer Auswahl, worunter besonders **Souchong** à 1 fl. 36 fr. bis 2 fl. 30 fr., **Pecco** à 2 fl. 30 fr. bis 4 fl. per Pfund sehr preiswürdig sind.

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25.

PUNSCH-SYROPE

von **Johann Adam Roeder**

empfiehlt als die feinsten **C. Nigol Wwe.**

Täglich wieder **Berliner Pfannkuchen** bei

H. Wenz, Conditior. 197

Privat: Unterricht in der **französischen und deutschen Sprache** ertheilt eine Dame. Näheres in der Expedition d. Bl. 13370

Aus Holle's billiger Class, Musik

hält stets vorräthig die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27:

Beethoven's 36 Sonaten, rev. von Efft 8 fl. 6 kr.

9 Sinfonien à 2ms 6 fl. à 4ms 10 fl. 12 kr.

Mozart's 19 Sonaten 3 fl. 36 kr.

15 Sinfonien à 2ms 4 fl. 12 kr. à 4ms 6 fl. 36 kr.

18 Duos für Pfrte. u. Violine in Part. u. St. 5 fl. 6 kr.

9 Trios für Pianoforte, Violine und Violoncell 4 fl. 3 kr.

Schubert's 87 Lieder für Contra- Alt- und Bassstimme 4 fl. 12 kr.

Jedes Heft oder Nummer wird auch einzeln abgegeben sowie wir alles

Uebrige aus Holle's Verlag auf's Schnellste besorgen.

Prospecte stehen gratis zu Diensten.

Conditor H. Wenz,

untere Webergasse No. 4.

empfiehlt einem verehrlichen Publikum seine

Weihnachts-Ausstellung.

Weihnachts-Ausstellung

15484

Häfnergasse No. 18. in der Häfnergasse No. 18.

Glas- & Porzellanwaaren-Handlung

von **M. Stillger.**

Indem ich mich aller Anpreisung und Aufzählung meiner Artikel enthalte, bitte ich ein geehrtes Publikum, sowie meine Freunde und Bekannten, sich von der Billigkeit und Preiswürdigkeit derselben gefl. überzeugen zu wollen.

F. Thilo, Langgasse 25,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller kleineren Holzarbeiten und sämtlicher in das Stui-, Portefeuille- und Galanterie-Fach einschlagenden Artikel.

Ferner zur Einleihen von Stickereien, Zusammenlegen der Goldleisten und Einrahmen von Photographien und Bildern u. s. w. unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Preussische National-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
in Stettin.

Grund Capital 3 Millionen Thaler
Reservefonds 300,000 Thaler 5,775,000 Gulden.

Zu Aufnahmen von Versicherungen empfiehlt sich
Der Haupt-Agent **P. Fassbinder, Webergasse 6.**

Eine Parthie gestickter Kragen & Aermel, sowie Neglige-Hauben, Herrn- und Damen-Gravatten zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt
D. Pflug, Webergasse 4.

J. L. Freytag,

7 Tannusstrasse 7, 14881

(Heilquelle)

empfehlte sein wohl assortirtes Lager von **Weinen u. Spirituosen**,
als besonders:

Fremde Weine		fl. kr.
Bordeaux St. Julien	1 —	2 30
„ Margaux	1 12	1 12
„ Château Lafitte	1 30	2 24
„ „ Larose	2 —	1 48
Burgunder Nuits	2 —	1 48
Malaga	1 30	1 48
Madeira	2 —	2 30
Sherry	2 30	2 30
Port-à-Port	2 30	2 —
Champagner von verschie-		
denen Häusern	3 30	1 45
Cognac (ganz alt)	3 —	1 45
Jameica-Rum	3 —	1 20
Arac de Batavia		1 20
Genevre		1 12
Absinthe		2 24
Maraschino		1 48
Curaçao		1 48
Anisette		1 48
Vanille		1 48
Allaha		1 48
Chartreuse		2 30
Punschessenz		2 —
Ananas		1 45
dto. Rum	I. Qual.	1 45
dto. Arac		1 20
dto. Rum	II. Qual.	1 20
dto. Arac		1 20

14881

Biedermann.

Mit jedem Tage findet der von mir fabrizirte **Gesundheits-Liqueur**
größeren Absatz, wie aus nachstehenden Briefauszügen zu ersehen ist.
Saarbrücken, im December 1862. **G. Reiffen.**

Brief-Auszüge.

Ein. Wohlgeboren erlaube ich ergebenst, mir gegen einliegende 2 Thaler
abermals gefl. von dem Liqueur zu senden. Derselbe bekommt mir gut,
wenn ich vor Tisch zwei und Abends beim Schlafengehen zwei Eßlöffel
voll nehme.

Aachen, 1. Novbr. 1862. (gez.) **Erdmann, Obrist-Lieut.**

Senden Sie mir gefl. noch einige Flaschen von dem Liqueur, ich befinde
mich ganz wohl und finde, daß derselbe seine Wirkung auf die Functionen
des Darmkanals ausübt und den Stuhlgang fördert.

Köftweiler, 16. Novbr. 1862. (gez.) **Howart, Rentant.**

Ich erhielt durch einen Freund eine Probe Ihres Gesundheits-Liqueurs
„Biedermann“, welchen ich ganz vorzüglich finde, senden Sie mir gefl. durch
Ueberbringer dieses auch einige Flaschen.

Bliesingen, 23. Novbr. 1862. (gez.) **C. Alberts, Gutbesitzer.**

Aleiniges Depot für Wiesbaden und Umgegend bei
15185 **Anton Roth, Goldgasse 9.**

Vorzügliches Bier pr. Glas 4 kr.

in der Speise- und Kaffeemirchschaff von **H. Kulp, Markt 11.** 11886

Stearinkerzen seine Qualität, à 30 kr. per Pfund, bei
15393 **Wilh. Weiß, Marktstraße 24.**

Peter Dümnick,

am - 111112 - Schuster-gasse 19 in Mainz, 14345
 empfiehlt sein

W e l z w a a r e n - L a g e r

zu den bevorstehenden Festtagen. Dasselbe ist auf das Reichhaltigste assortirt, bei vorzüglicher Qualität der Waaren, neuester und elegantester Façon und solider Arbeit wird zu sehr billigen Preisen verkauft.

Auch halte ich großes Lager in

Regenschirmen und En-tous-cas

von den feinsten und modernsten bis zu den billigsten, in Seide, Halbseide und Baumwolle. 14345

D. Sangiorgio,

alte Colonnade No. 8,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, das sein

Galanterie- und Schmuck-Waarenlager

zu bevorstehenden Festtagen auf's Reichhaltigste assortirt und mit den neuesten Luxus- und practischen Gegenständen jeder Art ausgestattet ist. Als besonders zu Geschenken geeignet empfiehlt derselbe

Photographie-Albuns und Ballfächer

in größter und neuester Auswahl, Chatullen, Thee-, Cigarren- und Handschuh-Kästchen, Liqueurgestelle, Damen-Necessaires, Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis u. s. w. 14099

Brünner's Fleckenwasser,



untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Oelfarbe, Pomade &c., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. acht bei

U. Quersfeld, Langgasse. 990

Polychrest.

Beseitigt Magen-Krämpfe, sowie jede Magen- oder Verdauungsschwäche, und hilft gegen alle damit verbundenen Uebel, als: Appetitlosigkeit, schlechten Geschmack im Munde, Magendrücken u. s. w.

Es wirkt augenblicklich gegen Magensäure oder Godbrennen und wird wohlthuend bei sogenanntem Rachenjammer angewandt.

Recht zu haben bei F. Thilo, Langgasse 25 in Wiesbaden

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Knochen und Lumpen. 15297

Weihnachtslichtchen,

Wachsstöcke, Wachskerzen, Wachs-Stearin- und Paraffin-Lichter in verschiedenen Sorten, weisses und gelbes Wachs,

sowie
feinste **Rum-, Arrac- und Arrac-Ananas-Punsch-**
Essenze von J. Selner,

feinsten
Jamaica-Rum, Arrac, Cognac, Curaco, Anisette,
Magenbitter, Extrait d'Absinthe, Genever, Malaga
&c., sowohl in Flaschen, als im Anbruch, empfiehlt
billigst

A. Schirmer a. d. Markt. 15285

Tanz-Repetition

Sonntag der 14. December Abends
7 Uhr im Pariser Hof, wozu ergebenst
einladet

Moseler Strauss,
Tanzlehrer.

15407

Wiener, Berliner und Dresdener Tanzorden
(das Neueste) in sehr großer Auswahl empfiehlt zu
den billigsten Preisen

Jacob Zingel,

Hof-Lithographie, Schreib- & Zeichenmaterialien-Handlung,
15455 **fl. Burgstraße 2.**

Buhrkohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem aus dem Schiffe zu be-
ziehen.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann **Aug. Herber** (Markt-
straße 23), sowie im Laden der **Filanda** (Neurostraße 1) zu machen.
15041 **G. W. Schmidt** in Dieblich.

Witzgergasse 25 sind gute **Kartoffeln**, per Centner 1 fl. 18 kr. zu
verkaufen. Auch werden $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Centner abgegeben. 15465

Ein lederner **Koffer**, noch wie neu, 3' lang 16" breit, ganz bequem ein-
gerichtet, ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 14779

Ein vierstziger **Wagen** (Phaeton) mit Verdeck zum Wecheln und Ein-
und Zweispännigfahren steht zu verkaufen **Schillerplatz 2.** 15295

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 292) 13. Dec. 1862.

Frauenverein der "Gustav-Adolph"-Stiftung.

Sonntag den 14. December wird Herr Generalsuperintendent Althaus seine dritte Vorlesung in der Marktschule Nachmittags 5 Uhr halten, wozu Mitglieder und Freunde des Vereins freundlich eingeladen werden.

Zugleich werden die verehrlichen Mitglieder des Vereins gebeten, ihre Jahresbeiträge, die noch zurückstehen, an die Vornehmerinnen ihres Bezirks gefälligst einzusenden. Der Vorstand. 295

Verschönerungsverein.

Generalversammlung

Montag den 15. December, Abends 8 Uhr,
im Rathhaussaale.

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht.

Wahl eines neuen Vorstandes.

NB. Jeder hiesige Einwohner wird als Mitglied betrachtet, welcher einen Gulden jährlichen Beitrag bezahlt. Der Vorstand. 15518

Sprudel.

Heute Abend **Vorstandssitzung.**

Local: Restauration des Herrn Lugenbühl.

15519

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Probe in der Aula.

Germania.

Morgen Sonntag den 14. December, Mittags 4 Uhr, Versammlung auf dem **Rietherberg.** 15520

Einladung.

Sämmtliche **Metzgerburschen** der hiesigen Stadt werden zu einer Versammlung wegen einer besonderen Besprechung auf nächsten Sonntag, Abends 8 Uhr, in das Local der **Wittwe Schliht** eingeladen. 15521

Erbprinz von Nassau.

Sonntag den 14. December Abends 8 Uhr große **Tanzmusik** in meinem Saale, wozu einladet **Georg Uhl.** 15522

Gothaer Serrvelativurst und **Frankfurter Bratwürstchen** empfiehlt **Gottl. Kadesch,** Friedrichstraße 28. 15516

Sonntag, Abend „**Gans mit Kastanien**“ in den 3 Königen. 15523

Niederlage
von
Chocoladen und Cacao-Präparaten
(engl., franz. und deutschen),
Bonbons
von **B. Sprengel & Comp. in Hannover.**

Gewürz-Chocolade	No. 6 per Pfund	— fl. 30
do.	5	— " 40
Vanille	4	— " 50
do.	3	— " 60
Vanille fein	2b	1 " 4
do. fein	2a	1 " 10
do. feinst	1	1 " 50
Maitländer	25	1 " 20
Gesundheits	mit Zucker 12	— " 50
do.	ohne " 33	1 " 10
Cacao-Pulver, entölt, in $\frac{1}{2}$ Pf. Schacht.	"	— " 56

Chocolade, Alphabeth, Bistachedesert, Masse, Bohnen, Bastillen-Plättchen, Trocadero-Bohnen, Viqueure-Bohnen, Pralince Creme-Viqueure, Diocca de Moeca.
Ananas-Bonbons, Himbeer-, Frucht-, Rettig-, Gewürz-, Gummi-, Drops- und Malz-Bonbons, Pariser gebr. Mandel &c. &c. bei
15524

H. Schünemann, Neugasse 9.

C. H. Schmittus,

15525

Kurz- und Modewaaren-Handlung,

empfehlte eine schöne Auswahl Kragen in Leinen und Piqué von 24 fr. an, gesteppte leinene Kragen mit und ohne Manschetten, Zwirn- und Einfas-Kragen, Garnituren, schwarze ächte Barben, schwarze ächte Schleier, Coiffuren &c., Leinen- und Bandjacken, Rock-Einfäße, Gaze-Schleier in blau, braun und schwarz, feine wollene Kapuzen für Damen und Kinder.

Ausverkauf von fagonirten Herrn-Halsbinden.

Weihnachts-Geschenke

aller Art für Damen, Herrn und Kinder, besonders eine schöne Auswahl in **Photographie-Albums, Necessairs, Etuis** &c. &c. sind ganz neu angekommen und zur gefälligen Ansicht ausgestellt bei

15526 **A. Seebold, Langgasse 20.**

Eine neue Sendung Kapuzen sind eingetroffen und empfehle zur geeigneten Abnahme

15517 **W. Viotor, Posamentier, Langgasse No. 5.**

Eine Obligation von 5500 fl. wird abgegeben. Wo? sagt die Exp. 15527

Deutsche Schützenhüte

empfehl. billigt P. Fassbinder, Webergasse 6. 15511

Kapuzen, Handschuhe, Stauden, Unterärmel, gehäkelte Tücher, Kinderkleidchen, Schälchen, Unterhosen und Unterjacken, Winter- und Gummischuhe, Crinolinen, Corsetten, gestickte Kragen, Ärmel, Garnituren, Einsätze, Röcke, Pänder (für Weihnachtsgeschenke passend) empfiehlt in neuer Waare zu billigen Preisen zur geneigten Abnahme
15528 **N. Sebastian,** Ed. der untern Gold- und Messergasse.

Kilzschuhe mit und ohne Besatz,
Corsets in allen Größen,
Chenillenquasten,
Damenknöpfe neuester Facons,
Lebertaschen in schöner Auswahl,
Necessaires für Herrn und Damen,
Parfümerien, engl. und franz.,
Gardinenhalter neuester Dessins,
Möbelgimpen und **Kordeln,**
Crinolinen,
Krisir- und Aufsteckkämmen,
Damengürtel und **Saarpfelle,**
Schmelzgimpen und **Einsapflizen,**
Goldlizen und **Angoraquasten,**
Stahlreise und **Lampendochte,**
Schellenzüge und **Gardinenfränzen,**
Teppichfränzen und **Rohrreise.**

Langgasse No. 5. | **W. Vietor,** | Langgasse No. 5.

empfehl. seine neue Sendung in **Stickerien,** angefangene und fertige, als **Sophakissen, Tabourets, Etachers, Pantoffeln** in **Seide u. Wolle** zur gefälligen Ansicht.
15517

Für bevorstehende Feiertage empfehle ich zu billigen Preisen meine reichhaltige

Ausstellung

in **Crystall-, Glas- und Porzellangegenständen,** einfach und reich decorirt, **Moderateurlampen, Plaquewaaren, lackirte Blechgegenstände** etc.

Chr. Wolff, Hoflieferant,
15529 Marktstraße No. 24.

Für Schneider & Schneiderinnen.

Larletane, Tülle, Mülle zu **Ballkleidern,**
Spiken, Blonden, Bänder zum **Garniren,**
eine **Portie Seidenamtband** außerordentlich billig,
Lizen, Knöpfe in allen Farben,
Nähseide, gute, per **Quint 9 fr.,**
Futtermülle, 2 Ellen breit, per **Esse 11 fr.**

15530 empfiehlt **G. Wallenfels,** Kirchgasse 10.

Petroleum, 15516

feinst raffiniertes, empfiehlt **Gottl. Kadesch,** Friedrichstraße 28.

Anforderung.

Wegen vollständiger Vermögensheilung fordere ich alle Diejenigen, welche noch rechtmäßige Forderung an mich zu machen haben, auf, sich binnen 10 Tagen bei mir zu melden.

Kloppenheim, 11. December 1862.

Peter Steffan. 15532

15533

Kunst-Anzeige.

Auf dem Kirchenplatz von heute an bis zum Montag Abend:

Topfstädt's

Grosses SCHLACHTEN-CYCLORAMA,

welches sämtliche Schlachten von Amerika, insbesondere die Schlacht von Korinth, sowie die Verwundung und Gefangennahme Garibaldi's in Italien aufgestellt.

Eintrittspreis à Person 6 kr. Kinder 3 kr.

Um zahlreichen Besuch bittet freundlichst Fr. Topfstädt aus Gotha.

Ostindische Hindu à 1 kr., Regalia, Salvadora, Trabucos u. Londres à 1½ kr., Ambalema, Juno u. Londres à 2 kr., importirte Cigarren von 3 bis 12 kr. per Stück.

Aechte Vevey de Besançon empfiehlt

Carl Jäger,

15534

Cigarren-Lager, Goldgasse 21. gen. z. Muckerhöhle.

C. Fleischmann, Uhrmacher,

Langgasse No. 10.

empfiehlt für Weihnachten sein reichhaltiges Lager in goldenen und silbernen Anker- u. Cylinderuhren, Pariser Pendules, Schwarzwälder Uhren und Musikboxen, sowie in schöner Auswahl goldene, silberne und nengoldene Uhrketten nebst Schlüssel bei bekannter Garantie zu äusserst billigen Preisen.

14889

Joseph Segner,

vormals Karl Döring Wittwe,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichsortirtes Lager in Kinderspielwaaren.

Auch werden daselbst alle Reparaturen und Anstriche entgegen-genommen.

15535

Havanna-Cigarren,

direct importirt, in abgelagerter Waare von den geringsten bis zu den feinsten Marken. Ferner zu Weihnachtsgeschenken besonders geeignete 1/10- und 1/20-Ristchen Cigarren in eleganter Verpackung empfiehlt zur geneigten Abnahme

P. Fassbinder, Webergasse 6. 15511

Tanzrepetition

15531

Montag den 15. Dezember im Saale des Herrn Kimmel, wozu ergebenst einladet
Ph. Schlott, Tanzlehrer.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken

empfehle in reicher Auswahl zu billigsten Preisen:

Photographie-Albuns,	Reißzeuge,
Schreibmappen,	Bleistiftetuis,
Schreibunterlagen,	Zeichenvorlagen,
Albuns,	Farbenkasten,
Albumblätter,	Bilderbücher,
Poesiebücher,	Bilder- u. Modellirbogen,
Damentaschen,	Schul- u. Gesangbücher,
Necessaires,	Parfümerien aller Art,
Portemonnaies,	Wachsstöcke u. Lichtchen,
Cigarrenetuis,	Lampenschirme,
Briestaschen,	Lichtmanschetten,
Notizbücher,	Papeterieetuis,

wobei bemerkt wird, daß bei einiger Abnahme jeder beliebige Namensstempel gratis dem Papler beigelegt wird.

C. Koch,

Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung,
15536 Meßgergasse No. 15.

Weiße und farbige leinene, sowie glatte und gestricke Linon- und Leinen-Battist-Taschentücher in preiswürdiger Waare bei

15515

August Roth, Webergasse 5.

Jean Geismar

erlaubt sich darauf aufmerksam zu machen, daß außer dem bisherigen Lager Ecke der Lang- und Oberwebergasse noch

Tannusstraße No. 10

eine Ausstellung seiner bekannten Galanterie- und Luxusgegenstände arrangirt ist und sind durch neue Sendungen beide Lager vollständig sortirt.

15537

Crinoline

zu Fabrikpreisen bei **G. L. Neuendorff** am Franz. 15538

Eine Partie zurückgesetzte Kragen empfiehlt zum halben Preis

15528

A. Sebastian, Ed der untern Gold- und Meßgergasse.

Photographie-Albuns (eignes Fabrikat),

24, 36, 50, 100 und 200 Bilder fassend, in reicher Auswahl und zu billigen Preisen, empfiehlt

15539

C. Schellenberg, Goldgasse (Ecke des Grabens).

Frankfurter Bratwurst

in bekannter Güte bei **A. Querfeld, Langgasse.** 15540

Von heute an ist fortwährend frischer und geräucherter **Preskopf, Knoblauchwurst und Bratwurst** zu haben bei **Moritz Bær, Metzger, Oberwebergasse.** 15419

Münchener Export- und Lagerbier, Culmbacher Lagerbier

bei **H. Sulzer,**

15541

große Burgstraße 10.

Frische Schellfische

15542

bei **B. Wibel, Schlegelgasse.**

Reinstes **Schweineschmalz** pr. Pfund 24 kr. bei **Gottl. Ladesoh, Friedrichstraße 28.** 15516

Fettes Hammelfleisch per Pfund 8 kr. sowie sehr **fettes Ochsenfleisch** per Pfund 14 kr. ist fortwährend zu haben bei **Metzger Baum, Neugasse.** 15306

Kochfrüchte.

Erbfen, große à Pfd. 5 fr.

dto. mittel " 4 "

dto. gerollte " 6 "

Linsen, kleine " 4 "

dto. mittel " 5 "

dto. große, heller " 6 "

Bohnen, kleine weiße " 4 "

dto. große " 5 "

Saferkerne " 8 "

Safergrüne " 8 "

Perlgerste, feinste " 12 "

Gerste, extra feine " 10 "

dto. feine " 8 "

Zwetschen, ächte Bamberger " 8 "

Meerrettig, ächter Hamb. die Stange 5 "

empfehlen unter Garantie, daß sich alle hier bezeichneten Artikel ganz vorzüglich kochen, **Johann Mollath,**

15509

Samenhandlung, Neugasse 15.

Feinstes Blumenmehl (Raismehl),

feinsten **Vorschuß,**

Corinthen, Mandeln und Rosinen

15543

billigst bei **C. Fr. Schellenberg, Marktstraße 38.**

Rohe Gerste pr. Pfund 3 kr. bei **Gottl. Kadesch, Friedrichstraße 28.** 15516

Reiner **Oberingelheimer 58r. Rothwein** wird Mainzstraße No. 16 in 1/2, 1/4, und 1/2 Ohm à fl. 100 per Ohm verkauft. Auf Verlangen können auch Flaschen groß Maas mit Glas zu 48 kr. per Flasche abgegeben werden. **C. Schellenberg, Marktstraße 38.** 15544

Ausgesetzt für den Weihnachtsverkauf

eine Partie Kleiderstoffe von 10 fr. an,
eine Partie Kattun von 12 fr. an,
Long-Shawls von 4 fl. an,
seid. Foulards in den neuesten Dessins von 1 fl. 30 fr. an.
Ferner empfehle ich mein Lager in Tuch- und
Bakskin zu den bekannten billigen Preisen.

15545

M. Mayer, Marktplatz 8.

Necht ostindische Foulards, chinesische Cambrie,
seidene Fichus, Herrnhalsbinden und Cravattes, so-
wie wollene Echarpes und Halstücher in reicher
Auswahl bei **August Roth, Webergasse 5.** 15515

Lehnstuhl, Kinderstuhl und Kinderstühle zu Weihnachtsgeschen-
ken empfiehlt **W. Avieny, Steingasse 4.** 15546

Eine schöne Auswahl inCHATWAAREN, zu Weihnachtsgeschenken geeignet,
empfehlen **W. Viotor, Posamentier, Langgasse No. 5.** 15517

Gesangbücher in eleganten Einbänden empfiehlt
15547 **C. Schellenberg, Goldgasse (Ecke des Grabens).**

Strickwolle, Stickwolle, sowie alle Kurzwaaren empfiehlt
15517 **W. Viotor, Posamentier.**

Zu verkaufen

Sechs sehr schöne Nähtische in Mahagoni- und Nussholz, ein Caunis
in Mahagoni und ein sehr guter Flügel.

269

C. Leyendecker & Comp.

Saatgasse No. 16 eine Stiege hoch steht ein großer Koffer und Tisch
zu verkaufen, welcher sich zu einem Bügel- oder Wirthstisch eignet; auch
kann daselbst ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 15548

Eine Zither wird gekauft. Näh. Exp. 15549

Pierer's Universallexikon, 3. Aufl. in 17 Bdn. geb., und
Meyer's Universum, Band 8-14,
sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 15550

Nussbaum-lackirter Zithertiger Kleiderschrank zu verkaufen Römerberg 8.

Derjenige, welcher am Mittwoch Mittag zwischen 4 und 5 Uhr mein
zweirädriges Karrnchen aus der Häfnergasse mitgenommen hat (nachdem
er sich vorher in der Nachbarschaft erkundigt, wem das Wägelchen sei), wird
hiermit aufgefordert, dasselbe ungesäumt an Ort und Stelle zu liefern, indem
sonst gerichtliche Schritte gegen denselben eingeleitet werden.

15551

Chr. Nibel Wwe.

Es wird ein Mitleser zur „Kölnischen Zeitung“ gesucht. Näheres
Launusstraße 31. 15552

Eine geübte Putzarbeiterin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung
den Tag zu 24 fr., Steingasse 12. 15553

Ein fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen per Tag 24 fr.
Näheres bei Frau Schmelzeisen, Römerberg 38. 15554

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, oder auch zur
Aushilfe. Das Nähere Heidenberg No. 21 im 3ten Stock. 15555

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches etwas
kochen und Hausarbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle
auf Weihnachten. Näheres Expedition. 15556

Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird in Dienst gesucht Heidenberg 10,
partierre. Sprechstunde von 8-10 Uhr. 15557

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird ge-
sucht Langgasse 31. 15558

Gesucht

ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, die, wenn möglich, das
Meisten einer Kuh versteht, auf Weihnachten oder gleich. Das Nähere sagt
die Expedition. 15559

Für Küche oder Hausarbeit sucht ein braves, mit guten Zeugnissen ver-
sehenes Mädchen zu Weihnachten eine Stelle. Die Exp. sagt wer? 15560

Ein Mädchen von gesehmem Alter, das die englische und deutsche Küche
sehr gut versteht, sucht Dienst in einer stillen Familie. Zu erfragen: Röder-
straße 18 im ersten Stock. 15561

Ein braves Mädchen wird gleich in Dienst gesucht Neugasse 14. 15562

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann
gleich eintreten. Römerberg 4, eine Stiege hoch. 15563

Ein reinliches Hausmädchen wird gesucht. Näheres in der Exp. 15564

Eine gesehnte Person, welche schon öfters einer Haushaltung vorgestanden,
und in der Küche sowohl, als auch in der Hausarbeit gründlich erfahren
ist, sucht eine Stelle, am liebsten auf gleich. Näh. bei Frau Petri, Häsaerg. 7.

Tüchtige Spenglergehilfen

finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung. Wo? sagt die Exp. 15565

Bivat Elise K.....g! Römerberg.

Ein dreimal Donnerndes Hoch zu Ihrem heutigen Geburtstage!

15566 Einer, der sich nicht will nennen,
Den Sie aber sehr gut kennen.

Dem Freund K....l S....t

ein milliondonnerndes Hoch durch die Bleichstraße zu seinem heutigen 23ten
Geburtstage. A. K. Ph. 15567

Meinem Vagabund Karl die herzlichsten Glückwünsche zu seinem 23. Ge-
burtstage. Ph. Sch. 15531

Liebe Mutter! Es gratuliren Dir zu Deinem morgigen 30. Ge-
burtstage. Deine Kinder J. Ch. M. L. 15531

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: Richards Wanderleben. Lustspiel in 4 Akten. 15531

Morgen Sonntag: Dinorah, oder: Die Wallfahrt nach Ploërmel.
Römische Oper in 3 Akten. Musik von Meyerbeer.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
für 12 kr. zu haben.

Hierbei eine literarische Beilage der L. Schellen-
berg'schen Hof-Buchhandlung.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg